



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

6. April 2023

04/2023

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
 - Der Repariertreff Ilmenau sucht Sie als neues Mitglied
- 3** Kurzportrait der Feuerwehr Unterpörlitz
- 4** Einladung zu den offenen Gärten in Ilmenau
- 5** Informationen des Fahrradbeauftragten und Amtliche Bekanntmachungen
- 6** Beschlüsse aus den Ausschusssitzungen und des Stadtrates Ilmenau
- 10** Informationen aus den Ortsteilen
- 11** Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort
- 14** Geburtstage und Jubiläen
- 16** Jazztage in Ilmenau
- 17** Wirtschaftsfrühling in Arnstadt
- 18** Veranstaltungen im April und im Mai

Vorbereitungen auf die Sanierung des Goethehäuschens in Ilmenau



Nico Debertshäuser, Leiter Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamt Ilmenau, Hubertus Müller, der stellvertretende Leiter des Forstamts Frauenwald, Ingo Greitzke von Thüringen-Forst, Bauingenieurin Kathrin Springsguth, Thüringen-Forst-Vorstand Volker Gebhardt, Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch und Sabrina Leipold vom Bauamt der Stadt Ilmenau (von links) bei einer Besichtigung des Goethehäuschens.

Nach der Generalsanierung des Aussichtsturms auf dem Kickelhahn bereitet die Stadtverwaltung nun eine weitere Instandhaltungsmaßnahme auf ihrem Hausberg vor: die Sanierung des Goethehäuschens.

„Das Goethehäuschen spielt gerade für uns als Goethestadt eine herausragende Rolle“, schätzte der Leiter des Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamts, Nico Debertshäuser, ein. Das unter Denkmalschutz stehende Fachwerkgebäude ist der Nachbau einer im Jahr 1870 abgebrannten Jagdhütte, an deren Innenwand Goethe die weltberühmten Anfangsverse „Über allen Gipfeln ist Ruh‘...“ schrieb. Das Gedicht „Wandlers Nachtlied“ ist heute in 15 Sprachen auf Tafeln im Goethehäuschen zu lesen. In einem Flyer und auf den Internetseiten der Stadt Ilmenau finden sich insgesamt 52 Übersetzungen und regelmäßig kommen weitere hinzu.

Das bisweilen raue Klima auf dem Ilmenauer Hausberg setzte dem Gebäude mit seiner Holzverkleidung im Lauf der Jahre immer mehr zu. In den vergangenen beiden Jahren ließ die Stadt deswegen bereits Notreparaturen an den Außenwänden durchführen. Doch inzwischen besteht deutlich größerer Handlungsbedarf: Teile der Fassadenbekleidung und Fachwerkaußenwände inklusive Fenster auf Süd- und Ostseite müssen erneuert werden. Der Natursteinsockel ist teilweise neu aufzumauern und zu vermörteln, die Stufen am Eingang werden neu versetzt. Im Innenbereich sind kleinere Reparaturen erforderlich, schilderte Bauingenieurin Kathrin Springsguth vom gleichnamigen Ilmenauer In-

genieurbüro die notwendigen Bauleistungen. Ratsam sei es überdies, die Verschattungen des Gebäudes kritisch zu prüfen, um später ein Abtrocknen der Fassade zu erleichtern.

Auf rund 100.000 Euro wird die Erneuerung des Goethehäuschens geschätzt. Der Thüringen-Forst als Besitzer der Waldflächen und Eigentümer der markanten Gebäude auf dem Hausberg will sich finanziell beteiligen. Die Stadt plant neben einem Eigenanteil die Beantragung von finanziellen Zuwendungen aus dem europäischen Leader-Programm zur Förderung des ländlichen Raums. Beginn der Baumaßnahmen soll das Jahr 2024 sein, kündigte Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch an.

Was die Finanzierung der Erneuerung anbetrifft, will die Stadtverwaltung allerdings noch einen Schritt weitergehen. Weil das Goethehäuschen überregional als Kulturgut wahrgenommen wird, ist den Kennern und Liebhabern des Dichterswirkens eine Beteiligung in Form von Spenden möglicherweise eine Herzensangelegenheit, schätzte Amtsleiter Nico Debertshäuser ein. Er will den Kontakt zu Goethe-Gesellschaften herstellen, um auszuloten, inwieweit nicht auch eine Crowdfunding-Kampagne ihren Teil zur Restaurierung des Goethehäuschens beitragen könnte. Schließlich handelt es sich beim Goethehäuschen um ein weltweit einzigartiges „Museum für ein einziges Gedicht“, um es mit den Worten der mehrfach ausgezeichneten Autorin Sigrid Damm („Goethes letztes Reise“) zu sagen.

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **05/2023** erscheint am 5. Mai 2023.
Mehr Informationen via QR:



Ilmenau kompakt

Ilmenau-Information zum dritten Mal in Folge mit dem Gütesiegel der i-Marke ausgezeichnet

Die Ilmenau-Information wurde zum dritten Mal in Folge mit der i-Marke zertifiziert. Das vom Deutschen Tourismusverband verliehene Gütesiegel gehört deutschlandweit zu den wichtigsten Klassifizierungen für Tourist-Informationen. Die Bewertung muss alle drei Jahre verteidigt werden. Zu den Kriterien zählen dabei Beratungsqualität, touristische Angebote, Standortfaktoren, der Internetauftritt, Printprodukte und elektronische Leitsysteme. Maximal sind 120 Punkte zu vergeben.

Die Ilmenau-Information konnte dabei ihre Ergebnisse regelmäßig steigern. Erreichte die wichtigste Adresse für Gäste der Stadt im Jahr 2016 bereits 98,5 Punkte, konnten die Mitarbeiterinnen diesen Wert im Jahr 2020 bereits auf 103,5 Punkte steigern und erzielten aktuell sogar 106,5 Punkte. Damit darf sich die Ilmenau-Information zu den besten Touristeninformationen des Landes Thüringen zählen.



„Eine Touristeninformation ist das Aushängeschild der Stadt. Hier gewinnen die Besucherinnen und Besucher oftmals den ersten Eindruck von ihrem Gastgeber. Das Abschneiden der Ilmenau-Information ist eine Auszeichnung für das gesamte Team, das nie mit dem „Status Quo“ zufrieden ist und ständig nach neuen Wegen und Lösungen im Service sucht“, schätzte Ilmenaus Tourismus-Abteilungsleiterin Birgit Wlasak ein. Besonders die Beratung im sogenannten „Mystery Check“ hat gut abgeschnitten und wurde durchweg positiv im anschließenden Auswertungsgespräch hervorgehoben. Hier erreichte die Ilmenau-Information 22 von maximal 24 Punkten.

Zur Vorbereitung auf die erneute i-Zertifizierung nahmen die Mitarbeiterinnen an jährlichen Weiterbildungsangeboten teil. Bereits in der nächsten Woche startet ein über mehrere Monate währender geschichtlicher Auffrischkurs, der in Kooperation mit der Abteilung Tourismus und der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau aufgelegt wurde.

Zu den Aushängeschildern der Ilmenau-Information gehören typische handwerkliche Produkte aus kleinen Manufakturen der Region. Dazu zählen eine Schaukel-Ziege aus dem Bereich der Spielzeuggestaltung, Exponate aus Keramik-Töpferwerkstätten, mundgeblasene Glaskunst, aber auch Hüttenglas sowie saisonaler Weihnachtsbaumschmuck. Die Auswahl an Porzellan, Grafiken und regionaler Literatur wurde auch beim „Mystery Check“ explizit hervorgehoben.

Inzwischen hat das Team der Ilmenau-Information schon weitere Pläne. Vorgesehen sind zusätzliche Verkaufsangebote und eine kulinarische Rubrik mit dem Namen „Regionale Ecke - Thüringen schmecken“.

Recherchen zum Sortiment und zu möglichen Partnern laufen derzeit. Dazu will sich die Ilmenau-Information mit dem Tourismusnetzwerk und anderen Tourist-Informationen austauschen.

Geplant ist außerdem, ein digitales Informationssystem im Foyer des Amtshauses zu installieren, über das die Gäste zu stattfindenden Tourismusangeboten wie Führungen oder Konzerte informiert werden. Außerdem strebt die Ilmenau-Information noch in diesem Jahr eine weitere Zertifizierung an: Sie will das Label „Reisen für Alle“ erreichen, das als erster Baustein auf touristischem Gebiet dazu dient, die Stadt ihrem Ziel der Barrierefreiheit näherbringt.

Thüringer Sportler des Jahres feiern erstmals in der Festhalle Ilmenau

Am 21. April 2023 ehren der Landessportbund Thüringen und die Stiftung Thüringer Sporthilfe die „Thüringer Sportler des Jahres 2022“ in der Festhalle Ilmenau. Die Sieger der drei Kategorien Frauen, Männer und Mannschaften wurden im Dezember des Vorjahres in einer öffentlichen Umfrage ermittelt. Rund 8.500 Sportfans hatten sich beteiligt. Nun ist es an der Zeit, die Pokale an die Siegerinnen und Sieger zu überreichen. Für die Ausrichtung der Veranstaltung mit rund 250 Gästen aus Sport, Politik, Wirtschaft und den Medien haben sich die Organisatoren mit dem Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau erstmals für eine Location in Südthüringen entschieden.

„Wir freuen uns sehr auf Ilmenau. Bei der Besichtigung haben uns das neue Konzept, die Kombination von historischen Bauelementen mit modernster Technik und die hochwertige Sanierung überzeugt. Dazu kommt die örtliche Verbindung zu Südtüringen. Wir blicken auf eine tolle Wintersportsaison mit zwei Heim-WM in Oberhof zurück und viele der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler haben in Ilmenau und Umgebung im Thüringer Wald ihre sportlichen Wurzeln“, begründet LSB-Hauptgeschäftsführer Thomas Zirkel die Wahl für die Festhalle. So auch die frischgebackene Vize-Weltmeisterin in der Skilanglaufstaffel Victoria Carl oder Rennrodel-Olympiasieger Johannes Ludwig, die beide bereits für das Event zugesagt haben.

Oberbürgermeister Daniel Schultheiß sagte zur Ausrichtung der Sportlerehrung durch den Landessportbund Thüringen im Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau: „Es ist uns eine große Ehre, eine so hochkarätige Veranstaltung bei uns zu Gast zu haben. Wir heißen den Landessportbund Thüringen als Interessenvertretung für knapp 360.000 Sportlerinnen und Sportler aus dem Freistaat herzlich in unserer Stadt willkommen! Mit Ihrem Austragungsort für die Auszeichnung der besten Leistungen haben Sie eine gute Wahl getroffen: Schließlich gilt Ilmenau als erfolgreichste Bob- und Rodelstadt der Welt, die die meisten Welt- und Europameister sowie Olympiasieger hervorgebracht hat.“

Fördermittel der Stadt Ilmenau für Vereine und Verbände bewilligt

In jedem Jahr unterstützt die Stadtverwaltung Ilmenau eine Vielzahl an Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, karitativen Organisationen und Gruppen sowohl im Sozial-, Jugend- und Gleichstellungsbereich als auch im Kultur- und Sportbereich durch Fördermittel. Diese Möglichkeit der Unterstützung wird von den Organisationen und Vereinen dankbar angenommen. Für das Jahr 2023 wurden im Kulturbereich fast 30 Anträge und im Sozialbereich über 15 Anträge zu verschiedenen Themen eingereicht.

Bei der Auswahl geeigneter Projekte wird besonders auf die den sozialen und kulturellen Nutzen für die Allgemeinheit bzw. größere Interessengruppen geachtet. So werden z.B. die Jugendfeuerwehren in ihrer Arbeit im Jahr 2023 mit bis zu 4.000 Euro unterstützt.

Das Marienstift Arnstadt leistet mit seiner Arbeit in der Ilmenauer Tafel und Teestube einen wichtigen Beitrag zum sozialen Gemeinwohl und erhält zur Förderung seiner Aktivitäten 20.200 Euro. Der Hospiz-Verein Ilmenau e.V. erhält in diesem Jahr für seine Hospizarbeit 1.300 Euro. Damit sind nur einige Fördermaßnahmen aus dem Sozial-, Jugend- und Gleichstellungsbereich genannt.

Für den Kulturbereich erreichten die Verwaltung vielfältige Anträge für die Durchführung einzelner Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen oder kreative Projekte. Der Jazzclub Ilmenau e.V.

wird für die Durchführung der 30. Thüringer Jazzmeile und der 48. Jazztage mit 2.000 Euro unterstützt. Für Veranstaltungen im Jahr 2023 kann der Rodaer Kleinkunstverein e.V. mit einer Fördersumme in Höhe von 3.000 Euro rechnen. Der Verein Kultur lebt e.V. wird für eine Veranstaltungsreihe in den eigenen Räumen mit 2.000 Euro bezuschusst.

Insgesamt werden 2023 im Kultur- und Sportbereich Fördermittel in Höhe von 19.000 Euro ausbezahlt, im Sozial-, Jugend- und Gleichstellungsbereich sind es 46.700 Euro.

Der Repariertreff Ilmenau sucht Sie als neues Mitglied



Sie wollen Nachhaltigkeit ein Zuhause geben? Sie haben Kenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten? Sie wollen sich im Ilmenauer Vereinsleben engagieren und dabei Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen?



Dann werden Sie Teil des Repariertreffs der Regionalgruppe Ilmenau von Ingenieure ohne Grenzen. In der Vorlesungszeit (Oktober bis Februar und April bis August) trifft sich der Repariertreff immer am **letzten Samstag eines Monats** von **13 bis 16 Uhr** im **Technologie- und Gründerzentrum** (Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau). Seit 2014 leisten wir als Regionalgruppe Ilmenau mit dem Repariertreff einen Beitrag zum Wandel weg von der Wegwerfgesellschaft. Der Repariertreff ist keine Werkstatt und es besteht keine Erfolgsgarantie bei unseren Reparaturversuchen, dennoch gelingt es uns sehr häufig, Probleme bei defekten Geräten zu identifizieren und zu beheben. Dies tun wir mit den Besitzerinnen und Besitzern der Geräte gemeinsam und

geben dabei unser Wissen weiter. Gemäß unserem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ vermitteln wir Tipps und Tricks, die bei der Reparatur zu beachten sind, sodass ähnliche Probleme in Zukunft selbst angegangen werden können. Für die Reparaturen stellen wir Werkzeug bereit, welches unentgeltlich genutzt werden kann. Das Projekt Repariertreff der Regionalgruppe Ilmenau wird durch eine finanzielle Förderung der Stadtverwaltung Ilmenau unterstützt.

Werkzeuge allein reparieren jedoch noch keine Geräte. Damit unser Repariertreff auch weiterhin bestehen kann, suchen wir **Sie als Unterstützerinnen und Unterstützer**. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten und der Benutzung dafür notwendiger Werkzeuge. Sollten Sie diese Vorkenntnisse nicht haben, zeigen wir Ihnen die wichtigsten Handgriffe gerne im Verlauf eines Repariertreffs. Selbst wenn Sie uns nur bei einzelnen Terminen unterstützen können, ist das bereits ein wertvoller Beitrag. Bitte teilen Sie diesen Artikel in Ihrem Bekanntenkreis, damit wir mit dem Repariertreff weiterhin einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten können. Weiterhin freuen wir uns über Spenden. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie funktionstüchtige Geräte haben, die Sie nicht mehr benötigen oder wenn Sie uns mit einer Geldspende unterstützen möchten. Bei Bedarf erhalten Sie eine Spendenquittung über den gespendeten Betrag.

Informationen über Termine im Internet:

<https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/unsere-arbeit/projekte/repariertreff-der-regionalgruppe-ilmenau>

Kontakt: Jan Lemmen
(repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org)



Wir freuen uns darauf, Sie im Team des Repariertreff begrüßen zu dürfen!

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Monika Meyer

Mit ihr verlieren wir einen Menschen, der sich mit unvergleichlichem Engagement der Heimatpflege und der Ortsgeschichte von Manebach widmete. Ihr verdanken wir zahlreiche Publikationen von Broschüren und Büchern über Manebacher Traditionen früherer Generationen. Ihre Initiative bei der Gestaltung der Heimatstube im Haus des Gastes, die Erarbeitung der Grundlagen des GEO-Weges, die Korrespondenz mit paläontologischen Wissenschaftlern, die Gründung der Mundartgruppe und das unermüdliche Forschen und Sammeln ortsgeschichtlicher Daten macht sie unersetzbar. Mit ihrem ehrenamtlichen Schaffen, welches sie mit Leib und Seele ausübte, war sie eine beispiellose Traditionsbewahrerin für unseren Ort.

Ihre Zuverlässigkeit, ihre Bescheidenheit und ihr stets freundliches Lächeln werden wir sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Verein für Heimatgeschichte und Touristik Manebach e.V.

Der Vorstand

Der Wachtelkönig im Ilm-Kreis und im Landkreis Gotha

Infoveranstaltung zum Projekt:



Datum: 21.04.2023
Beginn: 17 Uhr
Ort: Kulturscheune Mühlberg



Programm

ab 16:30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

17: 00 Uhr Begrüßung durch die Projektmitarbeiterinnen

17:05 Uhr Der Wachtelkönig in Thüringen

17:25 Uhr Vorstellung des Artenschutzprojektes

17:45 Uhr kurze Pause

18:00 Uhr Was können wir für den Wachtelkönig tun?

18:15 Uhr Wie finden wir den Wachtelkönig?

gegen 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Weitere Infos:

Veranstaltungsort ist die Kulturscheune in 99869 Mühlberg, Thomas-Müntzer-Str. 4. Parkplätze sind vor Ort vorhanden. Das Kaffee- und Kuchen stehen gegen Spende bereit.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Projektmitarbeiterin Frau Büchner unter buechner@nfga.de oder 036256-153894 zur Verfügung.

Feuerwehr Unterpörlitz - Wache 2



- 15 Mitglieder in der Einsatzabteilung
- 4 Gruppenführer, 4 Maschinisten, 7 Atemschutzgeräteträger
- Technik: 1 Löschgruppenfahrzeug LF16/TS
- 2 x monatlich Ausbildung am Standort Gartenweg 1
- 2022: 7 Einsätze
- Aktive Jugendfeuerwehr

www.ilmenau.de/feuerwehr
@FFILMENAU
@feuerwehr_ilmenau_ffil



Die Gründung der Unterpörlitzer Feuerwehr geht auf das Jahr 1880 zurück, 2020 wollten wir das 140-jährige Bestehen feiern, was aus bekannten Gründen ausfiel. In diesem Jahr wollen wir es nachholen. Am 24. Juni 2023 findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. Zu diesem Anlass können sich alle Interessierten unsere Feuerwache und die vorhandene Technik anschauen und sich über ehrenamtliche Arbeit informieren. Kinder können mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

Heute steht noch eine vollfunktionstüchtige historische Handdruckspritze aus dem Jahr 1884 in unserem Gerätehaus. Seit 1981 gehört die Unterpörlitzer Feuerwehr zur Stadt Ilmenau, seit 1990 ist sie Feuerwache 2 Retten – Löschen – Bergen – Schützen, davon lassen wir uns leiten.

Tradition, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft sind uns wichtig. Trage mit dazu bei, dass unsere Feuerwehr erhalten bleibt.

Melde Dich bei uns!

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

FEUERWEHR rettet Leben.

Eingangsgarten:
Cafe FlorAnt
Lessingpark
Waldstr. 2
98693 Ilmenau

OFFENE GÄRTEN

Ilmenau

Sonntag, 04. Juni 2023

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seit 2001 gibt es die „Offenen Gärten“ bereits. Angefangen hat alles in Weimar und Eisenach und mittlerweile machen jedes Jahr mehr als 20 Städte aus der Region mit. Es gibt in den beteiligten Städten Eingangsgärten, die Ihnen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag die vollständige Liste aller geöffneten Gärten an diesem Tag aushändigen. Von den Eingangsgärten können Sie dann Ihren individuellen Rundgang starten und die Gärten der Stadt besichtigen.

Ilmenau ist zum 3. Mal dabei und freut sich auf Ihre Teilnahme. Viel Spaß!

Sie möchten auch Ihren Garten für Besucher öffnen?

Wir freuen uns über jeden engagierten Gartenbesitzer, der seine Wohlfühloase interessierten Bürgerinnen und Bürgern zeigen möchte. Das gibt die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und sich über Ökologie und Innovationen auszutauschen, Anregungen zu geben oder zu erhalten.

Anmeldung unter:

VSS e.V. / Agenda 2030 Büro Stadt Ilmenau

Ludwig-Jahn Str. 2a

98693 Ilmenau

info@vss-ilmenau.de

03677 / 844407



Informationen des Fahrradbeauftragten

Ab 1. Mai 2023 startet im Ilm-Kreis und auch in Ilmenau wieder die bundesweite Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und den Ausbau des Radverkehrs. Bis zum 21. Mai kann man sich an der Aktion unter <https://www.stadtradeln.de/ilmkreis> beteiligen. Die Organisatoren der Aktion, darunter Fahrradbeauftragter Sebastian Poppner, freuen sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche fahrradbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In diesem Zeitraum Anfang Mai geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt - erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Neben dem *Schulradeln*, bekannt aus den letzten Jahren, wird es nach dem Erfolg im letzten Jahr erneut ein *Unternehmensradeln* geben. Bei der Auswertung werden Unternehmen in folgenden Kategorien separat berücksichtigt: Unternehmen bis 30 Mitarbeitende (U30), Unternehmen mit 31 bis 100 Mitarbeitenden (U30-100) und Unternehmen über 100 Mitarbeitende (U100). Bei der Anmeldung des Teams wählen Sie dann die Kategorie „Unternehmen/Betriebe“ und vermerken hinter dem Teamnamen das Kürzel entsprechend ihrer Unternehmensgröße: (U30), (U30-100) oder (U100). Die Sonderauswertung der Unternehmen und Betriebe erfolgt getrennt in den drei Kategorien jeweils für den gesamten Ilm-Kreis.

Aktuelle Informationen zu organisierten Radtouren im Rahmen der STADTRADELN-Wochen sind im Radtourenplan des ADFC Ilm-Kreis unter <https://ilm-kreis.adfc.de/radtouren> zu finden.

Eine interkommunale Auszeichnungsveranstaltung wurde im vergangenen Jahr erstmalig gemeinsam organisiert und fand im Ilmenauer Parkcafé statt. Die zentrale Siegerehrung mit allen Gewinnerteams aus den teilnehmenden Kommunen Arnstadt, Ilmenau, Stadtilm und Ilm-Kreis findet voraussichtlich am 4. Juli 2023 im Stadtilmer Rathaus statt.

SCHULRADELN im Ilm-Kreis

Worum geht's?

Legt innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes vom 1. - 21. Mai auf dem Weg zur Schule oder in eurer Freizeit möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Werdet so die fahrradaktivste Schule im Ilm-Kreis. Überzeugt möglichst viele Mitschü-

lerinnen und Mitschüler, Eltern, Geschwister sowie Lehrerinnen und Lehrer, sich ebenfalls für euer Team anzumelden und viele Kilometer beizusteuern. Zeitgleich sammelt ihr wertvolle Kilometer im STADTRADELN-Wettbewerb für den Ilm-Kreis.

Wie könnt ihr mitmachen?

Auf www.stadtradeln.de/ilm-kreis könnt ihr euch zum Mitradeln registrieren und eure Kilometer im Online-Radelkalender oder per App eintragen. Alternativ kann das Kilometer-Protokoll im Flyer verwendet werden. Pro Schule sind mehrere Teams möglich. Der Name eurer Schule muss im Teamnamen enthalten sein. Weitere Infos und Registrierung unter: www.stadtradeln.de/ilm-kreis

Was könnt ihr gewinnen?

Ausgezeichnet wird die fahrradaktivste Schule im Ilm-Kreis (die Schule, die die meisten Fahrradkilometer gesammelt hat - pro Anzahl der Schüler der Schule). Gehört eure Schule zu den besten drei des Ilm-Kreises, erhält der Förderverein einen Geldpreis. Von Sponsoren werden insgesamt 600 € als Preisgeld zur Verfügung gestellt. Für die besten Radler sind zusätzlich Überraschungspreise vorgesehen.

**Antreten und gewinnen - radelt für euer Team,
eure Schule, den Ilm-Kreis!**

Unternehmen radeln im Ilm-Kreis

Worum geht's?

In diesem Jahr möchten wir besonders Unternehmen ansprechen, ein eigenes Team zu gründen und gemeinsam beim STADTRADELN anzutreten. Bei der Auswertung werden Unternehmen in folgenden Kategorien separat berücksichtigt:

- Unternehmen bis 30 Mitarbeitende (U30)
- Unternehmen mit 31 bis 100 Mitarbeitenden (U30-100)
- Unternehmen über 100 Mitarbeitende (U100)

Wie können Sie mitmachen?

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung des Teams die Kategorie „Unternehmen/Betriebe“. Bitte vermerken Sie hinter dem Teamnamen das Kürzel entsprechend ihrer Unternehmensgröße: (U30), (U30-100) oder (U100).

Wie wird ausgewertet?

Die Sonderauswertung der Unternehmen und Betriebe erfolgt getrennt in den drei Kategorien jeweils für den gesamten Ilm-Kreis.

Amtliche Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 43 der Stadt Ilmenau „Meyersgrund“

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 23.02.2023 den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 43 der Stadt Ilmenau „Meyersgrund“ gefasst.

1. Der Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Ilmenau „Meyersgrund“ im Ortsteil Manebach wird wie folgt geändert und erweitert:
 - Neuordnung und Aktualisierung der Bebauungsmöglichkeiten entsprechend aktueller Erfordernisse
 - Anpassung der rechtsverbindlichen Festsetzungen an aktuelle Erfordernisse
 - Einbeziehung zusätzlicher Randflächen zur Umsetzung eines Gesamtkonzeptes
 - Änderung des einfachen B-Plans in einen qualifizierten B-Plan
 Das Änderungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

2. Der erweiterte Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 11,5 ha und umfasst folgende Flurstücke (numerisch sortiert):

Gemarkung Kammerberg

Flur 3, Flurstücke 170, 171, 173, 272, 273, 304, 305, 332

Gemarkung Manebach

Flur 8, Flurstücke 1293/1, 1293/2, 1295/1, 1295/3, 1295/4, 1295/5, 1296/1, 1296/3, 1296/4, 1297/3 (teilw.), 1298/3, 1298/4, 1298/5, 1298/6, 1298/7, 1298/8, 1298/9, 1299/2, 1299/3, 1299/4, 1300/1, 1300/2, 1301, 1302/1, 1302/2, 1303/4, 1303/6, 1303/7, 1303/8, 1303/9, 1303/11, 303/12, 303/14, 1303/15, 1303/16, 1303/17, 1303/18, 1304/2, 1305, 1305/1, 1306 (teilw.), 1307/3, 307/5, 307/6, 1307/7, 1307/8, 1307/10, 1307/11, 1307/12, 1307/13, 1307/14, 1307/15, 1308/3, 1308/4, 1308/6, 1308/7, 1308/9, 1308/12, 1308/13,

1308/14, 1308/15, 1308/16, 1308/19, 1308/21, 1308/22, 1308/23, 1308/24, 1308/25, 1308/26, 1308/27, 1309/2, 1309/5, 1309/8, 1309/11, 1309/14, 1309/15, 1309/16, 1309/17, 1309/18, 1309/19, 1309/20, 1309/21, 1309/22, 1309/23, 1309/24, 1309/25, 1309/26, 1309/27, 1310/2, 1310/4, 1310/5, 1310/6, 1310/8, 1310/9, 1310/10, 1310/11, 1310/12, 1310/13, 1310/14, 1310/16, 1310/18, 1310/19, 1310/20, 1310/24, 1310/26, 1310/27, 1310/28, 1310/29, 1310/30, 1310/31, 1310/32, 1311/2, 1311/3, 1311/4, 1311/6, 1311/7, 1311/8, 1311/9, 1312/3, 1312/5, 1312/8, 1312/10, 1312/12, 1312/13, 1312/14, 1312/15, 1312/16, 1312/20, 1312/21, 1312/23, 1312/24, 1312/26, 1312/27, 1312/28, 1312/29, 1313/3, 1313/4, 1313/5, 1313/6, 1313/7, 1313/8, 1313/9, 1313/10, 1313/11, 1313/12, 1313/14, 1313/15, 1313/16, 1313/17, 1313/18, 1313/19, 1313/20, 1313/21, 1313/22, 1313/23, 1313/24, 1313/25, 1313/26, 1313/27, 1313/29, 1313/30, 1313/32, 1313/33, 1313/34, 1313/35, 1313/36, 1313/37, 1314/1, 1314/3, 1314/5, 1314/6, 1314/7, 1318 (teilw.), 1326/2, 1326/3, 1328/3, 1329/1, 1329/2, 1329/4, 1329/6, 1329/7, 1329/8, 1329/9, 1330/1, 1330/2, 1330/3, 1330/4, 1330/5, 1330/6, 1330/7, 1330/8, Flur 9, Flurstücke 1327/1 (teilw.), 1328/2, 1328/4, 1328/5, 1328/6, 1328/7, 1328/8, Flur 18, Flurstücke 1430/1, 1430/2, 1430/3, 1430/4, 1430/5, 1430/6, 1430/7, 1430/8 (teilw.), 1431, Flur 19, Flurstücke 1434/2, 1434/4, 1436/1 (teilw.)

Das Plangebiet wird durch folgende Flurstücke begrenzt (numerisch sortiert):

Gemarkung Kammerberg

Flur 3, Flurstücke 261

Gemarkung Manebach

Flur 8, Flurstücke 1291/1, 1292/4, 1297/1, 1297/3, 1306, 1315, 1318,

Flur 9, Flurstücke 1327/1,

Flur 17, Flurstücke 1427/3, 1427/5,

Flur 18, Flurstücke 1430/8,

Flur 19, Flurstücke 1434/1, 1434/5, 1434/6, 1434/7, 1434/8, 1434/9, 1434/10, 1434/11, 1434/12, 1434/16, 1434/17, 1436/1,

Flur 20, Flurstücke 1439

Gemarkung Stützerbach

Flur 19, Flurstücke 1, 2, 3/1

- Das Planungsgebiet ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Ilmenau als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wochenendhausgebiet bzw. Campingplatz ausgewiesen, einzelne Teilbereiche entsprechend ihrer Nutzung als Wiesen- oder Waldflächen. Eine Anpassung der Flächennutzungsplanung ist aus jetziger Sicht nicht erforderlich.
- Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Gewässerschau am Gewässer Wipfra durch die Untere Wasserbehörde des Ilm-Kreises

Zutritt zu den betroffenen Grundstücken ist erforderlich

Die Untere Wasserbehörde des Ilm-Kreises führt im Frühjahr 2023 gemeinsam mit dem Gewässerunterhaltungsverband „Gera, Apfelstädt, Obere Ilm“ am 04.05.2023 in der Stadt Arnstadt in den Ortsteilen Wipfra und Neuroda und am 05.05.2023 in der Stadt Ilmenau in den Ortsteilen bzw. Gemarkungen Unterpörlitz, Oberpörlitz, Bücheloh und Heyda Gewässerschaue durch. Hierfür wird auch der Zutritt zu privaten Grundstücken benötigt.

Es wird der Zustand und der geregelte Abfluss der Gewässer 2. Ordnung hier an der Wipfra überprüft und bewertet. Zur Prüfung ist es notwendig, dass die Mitarbeiter die Fließgewässer überall vor Ort besichtigen können. Hierzu sind alle Anrainer beziehungsweise Eigentümer der betroffenen Flurstücke angehalten, den Mitarbeitern den Zutritt (auch auf Privatgrund) zu gewähren.

Die Teilnahme an den Gewässerschaue von Eigentümern von Gewässer- und Ufergrundstücken, Gewässerbenutzern sowie Pächtern von Gewässern ist möglich.

Bei Anfragen vorab steht für das Landratsamt Ilm-Kreis Frau Riebisch oder Frau Buse Sachbearbeiterinnen Untere Wasserbehörde, die Stadt Arnstadt Frau Kießling Sachbearbeiterin in der Abteilung Grün, Friedhöfe, Forst und für die Stadt Ilmenau Herr Kelb, Sachbearbeiter im Hoch- und Tiefbauamt zur Verfügung.

Abschluss der Lärmkartierung 2022

Beginn Lärmaktionsplanung 2024

Durch das Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) wurde die 4. Runde der Lärmkartierung abgeschlossen. Im Rahmen der Kartierung wurden die in Thüringen durch den Straßenverkehr an den Hauptverkehrsstraßen verursachte Lärmsituation sowie die ggf. betroffenen Einwohner, Wohnheiten, Schulen und Krankenhäuser ermittelt.

Maßgeblich für die Betroffenheit sind dabei Dauerschallpegel ab 55 dB(A) im sogenannten Tag / Abend / Nacht - Zeitraum (L_{DEN}) von 00:00 - 24:00 Uhr und ab 50 dB(A) im Nachtzeitraum (L_{NIGHT}) von 22:00 - 06:00 Uhr.

Die Stadt Ilmenau ist gemäß Artikel 9 der EU-Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) sowie § 47 e Abs. 1 BImSchG i.V.m. § 7

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Aktenzeichen: 56112421

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Gräfinau-Angstedt
Flur: 12
Flurstücke: 484, 517, 521, 525, 1312/348, 1313/348

Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom **17.04.2023 bis 16.05.2023**

in der Zeit von

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo bis Do 13:00 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

in den Räumen des

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

Kontakt:

Telefon Landratsamt Ilm-Kreis,
Untere Wasserbehörde: 03628 - 738-685 oder 738-677
E-Mail: a.riebisch@ilm-kreis.de oder s.buse@ilm-kreis.de
Telefon Stadt Arnstadt: 03628 -745761
E-Mail: annett.kiessling@stadtverwaltung.arnstadt.de
Telefon Stadt Ilmenau: 03677-600 2350
E-Mail: gewaesserunterhaltung@ilmenau.de

Termine und Orte der geplanten Gewässerschaue:

- 04.05.2023: Gewässerschau Wipfra Teil 1
Stadt Arnstadt Ortsteile Wipfra und Neuroda an der
Staumauer Talsperre Heyda Parkplatz,
Treffpunkt 9:00 Uhr
- 05.05.2023: Gewässerschau Wipfra Teil 2
(Wipfra oberhalb der Talsperre Heyda)
Stadt Ilmenau Ortsteile bzw. Gemarkungen Unter-
pörlitz, Oberpörlitz, Bücheloh und Heyda am Park-
platz am Schwemnteich an der Straße Unterpörlitz
Richtung Heyda,
Treffpunkt 9.00 Uhr

der 34. BImSchV und § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Thüringer Immissionschutz - Zuständigkeitsverordnung (ThürImZVO) verpflichtet die Öffentlichkeit darüber zu informieren.

Die aktuellen „Lärmkarten Straßenverkehr 2022“ können im elektronischen Kartendienst des TLUBN unter www.tlubn.thueringen.de/Kartendienst in der Rubrik „Luft, Lärm, Emission“ abgerufen werden.

Eine Zusammenfassung zu den wichtigsten Punkten finden Sie ebenfalls auf der angegebenen Webseite.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
Maren Kruschwitz
Referatsbereichsleiterin
Datenführung

Amtliche Bekanntmachung

zum Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Erweiterung Gewerbegebiet Ost I für UV-Technik Speziallampen GmbH Wümbach“, 1. Änderung und Erweiterung

Die von der Stadt Ilmenau am 13.10.2022, Beschluss-Nr. 493/34/22/SR, als Satzung beschlossene 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Erweiterung Gewerbegebiet Ost I für UV-Technik Speziallampen GmbH Wümbach“ wurde auf Grundlage von § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6), mit Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamts vom 02.02.2023, Az. 5090-340-4621/3177-2-5035/2023, **genehmigt**.

Gemäß Hinweis im Genehmigungsschreiben wurden die Rechtsgrundlagen im Satzungsbeschluss und auf der Planurkunde auf Aktualität geprüft und entsprechend klarstellend korrigiert. Nach § 214 Abs. 3 BauGB ist die Sach- und Rechtsgrundlage zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Satzung maßgebend.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Ost I für UV-Technik Speziallampen GmbH Wümbach“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 21 Abs. 1 ThürKO in Kraft.

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichungen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Gemäß § 10 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BauGB wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ab sofort während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ilmenau im Stadtbauamt Ilmenau, Weimarer Straße 1 d, 98693 Ilmenau, Zimmer 2.13, zu

jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend unter <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/planen-und-bauen/stadtplanung-stadtentwicklung-und-stadtsanierung/bauleitplanung/bebauungsplaene/> veröffentlicht.

Für den Fall, dass durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Vermögensnachteile im Sinne der §§ 39 - 42 BauGB eintreten, können Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden. Die Fälligkeit der Ansprüche kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird (§ 44 Abs. 3 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Unbeachtlich sind 1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Ilmenau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister



Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Ost I für UV-Technik Speziallampen GmbH Wümbach“, 1. Änderung und Erweiterung (ohne Maßstab)
Foto: © GDI-TH, © Stadt Ilmenau

Beschlüsse der 43. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27. Februar 2023

Ausbau Straße am Birkenbrunnen in Unterpörlitz
Beschluss-Nr.: 003/43/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Tief- u. Landschaftsbau Hofmann GmbH, Grenzhammer 31, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **84.647,56 €** den Zuschlag zu erteilen.

Jahresvertrag 2023 - Los 1.1 Schadstellensanierung im Patch-System
Beschluss-Nr.: 004/43/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **TSI GmbH & Co.KG, Wandersleber Straße 15, 99192 Nesse-Apfelstädt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **99.869,95 €** den Zuschlag zu erteilen.

Jahresvertrag 2023 - Los 1.2 Rissanierung
Beschluss-Nr.: 005/43/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Kutter GmbH & Co.KG, Ruhrstraße 14, 63452 Hanau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **71.400,00 €** den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss der 32. Sitzung des Sozial- und Gleichstellungsausschusses am 28. Februar 2023

Vergabe Sozialfördermittel für den Verein GSC „Erfordia 1916“ Erfurt e.V.
Beschluss-Nr.: 002/32/23/SGL

Der Sozial- und Gleichstellungsausschuss der Stadt Ilmenau beschließt unter Beachtung der noch ausstehenden Rechtskräftigkeit der Haushaltssatzung für die Stadt Ilmenau für das Jahr

2023 die Vergabe von Fördermitteln auf Grund der Richtlinie der Stadt Ilmenau zur Förderung von Wohlfahrtsverbänden, karitativen Organisationen und Gruppen und anderen Vereinen im Sozial-, Jugend- und Gleichstellungsbereich (Sozialförderrichtlinie) an den Verein GSC „Erfordia 1916“ Erfurt e.V.-Gehörlosensportverband Thüringen e.V. in Höhe von 300,00 Euro.

Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 23. März 2023

Beschluss der Niederschrift der 38. Sitzung des Stadtrates am 23.02.2023
Beschluss-Nr.: 544/39/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 38. Stadtratssitzung am 23.02.2023.

Berufung von Klaus-Dieter Köditz zum Ortschronist für den Ortsteil Wümbach
Beschluss-Nr.: 545/39/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung von
Herrn Klaus-Dieter Köditz
zum Ortschronist für den Ortsteil Wümbach.

Die Berufung erfolgt vor dem Stadtrat. Die Ortschronisten üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Notwendige Auslagen werden erstattet. Die Ortschronik ist nach der „Richtlinie für Ortschronisten“ zu führen.

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 63000.355000.005 - Baumaßnahme B 88, Zuweisungen vom Land
Beschluss-Nr.: 546/39/23/SR

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
63000.355000.005
Baumaßnahme B 88, Ausbaubeiträge - 79.543,52 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage + 79.543,52 €

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG

Die Stadtkasse der Stadt Ilmenau als Vollstreckungsbehörde gibt bekannt, dass in der Abteilung Stadtkasse, Zimmer 119, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, die Mahnung vom 23.03.2023 für die offenen Forderungen - Grundsteuer B für das Objekt für das Jahr 2023 zum Empfang ausliegt:

Das Schriftstück gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach

Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Auch wenn Sie den Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beiträge fristgemäß zahlen, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheides ausgesetzt oder Stundung gewährt worden ist. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beginnt mit Ablauf des Tages, an den Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben wurde. Der Widerspruch kann auch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz (SigG) an die E-Mail-Adresse steuern@ilmenau.de oder per De-Mail mit Absendererkennung an die De-Mail-Adresse info@ilmenau.de eingelegt werden.

Stadt Ilmenau
Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG

Die Stadtkasse der Stadt Ilmenau als Vollstreckungsbehörde gibt bekannt, dass in der Abteilung Stadtkasse, Zimmer 119, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, die Mahnung vom 23.03.2023 für die offenen Forderungen - Grundsteuer B für das Objekt

für die Jahre 2022 und 2023 zum Empfang ausliegt:

Das Schriftstück gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach

Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Auch wenn Sie den Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgemäß zahlen, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheides ausgesetzt oder Stundung gewährt worden ist. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beginnt mit Ablauf des Tages, an den Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben wurde. Der Widerspruch kann auch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz (SigG) an die E-Mail-Adresse steuern@ilmenau.de oder per De-Mail mit Absendererkennung an die De-Mail-Adresse info@ilmenau.de eingelegt werden.

Stadt Ilmenau
Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Informationen aus dem Ortsteil Bücheloh

Jagdgenossenschaft Bücheloh

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen 2023

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bücheloh, zu der nichtöffentlichen jährlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Bücheloh

am Donnerstag, dem 20.04.2023, um 18:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Bücheloh

werden alle Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen recht herzlich eingeladen.

Nach § 9 Absatz 1 Bundesjagdgesetz ist derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Berechtig zur Stimmabgabe in der Versammlung ist jedoch nur derjenige, der in dieser den Eigentüternachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen kann. Jagdgenossen können sich auch durch Vollmacht vertreten lassen.

Miteigentümer oder Gesamteigentümer eines zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücks haben zusammen nur eine Stimme und können das Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Der abstimmende Miteigentümer oder Gesamteigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der nach der Satzung ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Bericht der Jagdvorsteherin zum Jagdjahr 2022/2023
5. Nachträgliche Bestätigung eines Beschlusses des Vorstandes
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
7. Bericht der Kassenwartin zum Jagdjahr 2022/2023
8. Bericht der Kassenprüferinnen zum Jagdjahr 2022/2023
9. Entlastung der Kassenwartin für das Jagdjahr 2022/2023
10. Bericht des Obmanns der Jagdpächter zum Jagdjahr 2022/2023
11. Anfragen zu den Berichten
12. Beschluss zur Verwendung der Jagdpachteinnahmen und des Reinerlöses aus dem Jagdjahr 2022/2023 (Haushaltsplan 2023/2024)
13. Verschiedenes, Anfragen u.a.

Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten.

Ch. Hösch
Jagdvorsteherin

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langwiesen

Langwiesen sucht einen Wanderwegewart!

Sind Sie viel in und um den Ortsteil Stadt Langwiesen z.B. bei einer Kinderwagenrunde, beim Gassi gehen, bei Wanderungen oder bei einer Radtour unterwegs? Dann wären Sie richtig für unser Ehrenamt als Wanderwegewart in der Region rund um unseren Ortsteil. Neben Ihrem Hobby würden Sie ganz nebenbei etwas für die Gemeinschaft in unserem Ort tun. Sollten Sie Interesse haben, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an Ines Wagner - langwiesen@ilmenau.de, Telefon 03677/844252 oder 0152/05988804.

Langwiesen sucht einen Ortschronist!

Sie haben Interesse an der Geschichte unseres Ortsteiles und verfolgen auch regelmäßig die aktuelle Entwicklung? Dann wären Sie genau richtig für dieses Ehrenamt in unserem Ortsteil Stadt Langwiesen. Unsere langjährige Ortschronistin Frau Wotjak hat ihr Ehrenamt aus persönlichen Gründen niedergelegt und würde diese Tätigkeit gern in vertrauensvolle, interessierte Hände übergeben. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Ines Wagner - langwiesen@ilmenau.de, Telefon 03677/844252 oder 0152/05988804.

Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Jagdgenossenschaft Möhrenbach

Einladung

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Möhrenbach zu der

am Freitag, den 14.04.2023, um 19:00 Uhr

stattfindenden nichtöffentlichen Versammlung in das Hotel „Zum Langen Berg“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
3. Abstimmung über das Protokoll zur Versammlung vom 08.04.2022
4. Kassenbericht 2022/2023
5. Abschlussbericht 2022/2023 der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Jagdvorstandes 2022/2023
7. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung

8. Auswertung des Jagdjahres 2022/2023 durch den Vorsteher
9. Abstimmung über eine Zuwendung an den Kindergarten
10. Abstimmung über eine Zuwendung zur Unterstützung der 650-Jahr Feier in Möhrenbach
11. Auswertung des Jagdjahres 2022/2023 durch den Jagdpächter
12. Abstimmung über eine Aufwandsentschädigung für die Rechnungsprüfer zum Ende der Wahlperiode
13. Abstimmung über den Vorschlag zum Veranstaltungsplan für das Jahr 2023
14. Abstimmung über die Finanzierung zum Veranstaltungsplan für das Jahr 2023
15. Wahl der Rechnungsprüfer

Saupe
Vorsteher der
Jagdgenossenschaft Möhrenbach

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

Bauminspektion im historischen Schlosspark von Gehren vor der klimagerechten Revitalisierung der Anlage

Im historischen Schlosspark von Gehren wird derzeit der Baumbestand erfasst und in das Baumkataster der Stadt Ilmenau aufgenommen. Erfasst werden die Bäume nach Art, Alter, Größe und Vitalitätszustand sowohl digital im Kataster als auch analog durch eine Nummer, welche am Stamm angebracht wird. Der Baumsachverständige legt gleichzeitig eventuell notwendige Pflegemaßnahmen fest. Die Registratur der knapp 1000 Bäume im Schlosspark ist zudem der Beginn der klimagerechten Revitalisierung der gesamten Anlage: Das Grün auf dem rund 80.000 Quadratmeter großen Areal soll fit für die Zukunft gemacht werden. Dazu stehen aus dem Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ knapp 890.000 Euro zur Verfügung. In diesem Jahr soll die Brücke über die Wohlrose neu gebaut werden, außerdem folgt ebenfalls in 2023 eine Überarbeitung der Wegeführung samt Wegebau, sagte Tim Poppel, zuständig im Sport- und Betriebsamt für das Stadtgrün.



Sachverständiger Mark Pommnitz vom Sachverständigenbüro Leitsch aus Nohra, der mit Baumkontrolleur Jörg Liebert die Inspektion im Auftrag der Stadt Ilmenau übernimmt, sagte, dass „eine fachgerechte Baumpflege sehr wichtig ist und eine Parkanlage deswegen auch eine Menge Geld kostet“. Experten gehen angesichts der Klimaveränderungen davon aus, dass sich der Aufwand in der Zukunft verdreifachen könnte. „Wir spüren die Veränderungen, es passiert etwas. Einige Baumarten werden wahrscheinlich verschwinden“, sagte Mark Pommnitz. Die Branche der Baumpfleger spürt einen deutlichen Trend: „Ein weiter so kann es nicht geben“, schätzte der Sachverständige ein.

Dabei haben die Bäume im Schlosspark dem Urteil der Fachleute zufolge noch verhältnismäßig gute Bedingungen: Der Boden ist wenig verdichtet, die Wohlrose liefert Wasser und durch die Weite der Anlage ist ausreichend Lichteinfall vorhanden. Rund 15 verschiedene Baumarten hat der Schlosspark in Gehren zu bieten, darunter Ulmen und Linden. Einige davon stammen noch aus der Entstehungszeit der Parkanlage. Durch die Erfassung und Bewertung des Baumbestands soll bei der bevorstehenden Revitalisierung des Schlossparks im Ortsteil Stadt Gehren festgelegt werden, was mit jedem einzelnen Baum geschieht - im Fall von irreversiblen Vorschäden, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, die Entnahme, oder in den meisten Fällen Baumpflegemaßnahmen oder der Einbau von Kronensicherungen.

Doch auch die Bäume, die nicht mehr zu retten sind, erhalten in der Parkanlage ein zweites Leben, etwa durch die Nachverwendung als Gestaltungselemente im Bereich des geplanten Wasserlebensplatzes am Ufer der Wohlrose im Park. Zwei bereits gefällte Bäume wurden zu diesem Zweck bereits zwischengelagert.

Unterhaltsames Musikprogramm

Virtuos, wild, witzig: Am **8. April 2023** gastieren Wulli & Sonja im Gasthaus „Zum Steinbruch“ in Gehren. Die beiden Musiker sind weit über ihre Heimat Erlangen und Nürnberg bekannt. Sie haben aus ihren ganz persönlichen Lieblingsstücken ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sie auf

die ihre eigene Art präsentieren - nachdenklich, aber nie langweilig und stets mit einer gehörigen Prise Humor. Der Einlass am 8. April 2023 beginnt 19:00 Uhr. Karten sind im Gasthaus „Zum Steinbruch“ und unter 0173 / 832 11 95 erhältlich.

Frühjahrsputz in Gehren

Am 15. April 2023 findet im Ortsteil Stadt Gehren von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ein Frühjahrsputz statt. Alle Bürger und Vereine sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldungen bei allen Ortsteilräten, bzw. beim Ortsteilbürgermeister.

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Antennengemeinschaft Lauersberg n.r.V. Stützerbach

Liebe Mitglieder,

zur Jahreshauptversammlung am 22.03.2023 wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 01/03/2023

Die Pauschalbeträge an die Hauseigentümer des Ortes, mit denen eine Vereinbarung zur Unterbringung von Antennenverstärkern der Gemeinschaft besteht bzw. neu abgeschlossen wird, werden zum 01.01.2024 erhöht:

Der Betrag für die Einspeisung von Elektroenergie aus dem privaten Netz erhöht sich pro Antennenverstärker von 38,00 Euro auf 50,00 Euro. Die betreffenden Hauseigentümer erhalten außerdem im 2. Halbjahr 2023 einen symbolischen Energiebetrag von 20,00 Euro.

Beschluss Nr. 02/03/2023

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag zur Umwandlung unserer Antennengemeinschaft in einen wirtschaftlichen Verein und dem dazu erforderlichen Antrag an die Verleihungsbehörde in Thüringen zu.

Beschluss Nr. 03/03/2023

Die Mitgliederversammlung stimmt der neuen Satzung und der neuen Finanzordnung zu. Die Finanzordnung wurde im Abschnitt - Grundsätzliche Regeln zur Umsetzung der Satzung - im Punkt 3 gegenüber dem Entwurf um folgenden Satz ergänzt: „Derzeit beträgt der Jahresbeitrag 60,00 Euro pro Mitglied.“

Die neue Satzung und Finanzordnung treten erst in Kraft, wenn die Genehmigung der Verleihungsbehörde dem Vorstand zugegangen ist.

Die Protokollantin und der Vorstand

Fäkalienentsorgung 2023 Stützerbach

15.05.2023:	Meyersgrund Schleusinger Straße Diebskamm Taubachstraße
17.05.2023:	Oberstraße Gläserstalstraße
22.05.2023:	Am Reiffberg Dr.-G.-Barthels-Straße Berghügel
24.05.2023:	Berghügel Alter Mühlgraben F.-F.-Greiner-Straße
26.05.2023:	Hügelgasse Kirchweg Talstraße
30.05.2023:	Unterstraße Papiermühlenweg Papiermühlenstraße Grenzgraben
01.06.2023:	Rabental Auerhahnstraße
05.06.2023:	Auerhahnstraße Sebastian-Kneipp-Straße Kleine Schulstraße
07.06.2023:	Am Schloßberg Goetheplatz Goetheweg Lehmgrube
bis 16.06.2023:	nicht angetroffene Haushalte

Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Fäkalienentsorgung 2023 Manebach

03.05.2023:	Kammerberg Goldhelm An der Teichmühle Am Moosbach	Eisengasse Kalter Markt Harzhüttengrund Berggrabenweg	
05.05.2023:	Schmücker Straße	11.05.2023:	Schöffenhausstraße Steingründchen Am Bahnhof
09.05.2023:	Hammerweg	12.05.2023:	nicht angetroffene Haushalten

Informationen aus dem Ortsteil Heyda

Fäkalienentsorgung 2023 Heyda

02.05.2023:	Am Sportplatz Gemeindewaldstraße Auf der Heide	An der Ecke Angergasse Schulzengasse Johannisgasse
-------------	--	---

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Neues in der Bibliothek

Romane

„Das Sanatorium“

Sarah Pearse

Ein atmosphärischer Spannungsroman.

„Die Bibliothek der Hoffnung“

Kate Thompson

Anrührend und hochspannend erzählt die britische Autorin Kate Thompson eine wahre Geschichte: Eine kleine Bibliothek unter den Straßen von London schenkt den Menschen die Kraft, auch in dunklen Zeiten ein Licht zu sehen. Eine Hommage an Bücher, Bibliotheken und die Kraft der Hoffnung.

„Im Schutz der Nacht“

Nora Roberts

Ein Gentleman-Gauner trifft auf die Liebe seines Lebens - doch ein gefährlicher Auftraggeber droht ihm alles zu nehmen ... Der neue große Roman von Nora Roberts!

„Eine Liebe von Bern“

Marie Brunntaler

Ein Roman über das Berner Tanzmilieu der 1960er Jahre, über alte Liebe und neue Chancen.

„Viral. Blutrasch“

Mark Benecke

In seinem ersten Kriminalroman entführt uns der Bestsellerautor und Kriminalbiologe Mark Benecke in einen unbekanntem, düsteren Teil unserer Gesellschaft, wo Verbrechen und Verschwörungsglaube eine unheilvolle Verbindung eingehen.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Andrea Sawatzki liest aus „Brunnenstraße“



Am Samstag, den 18.03.2023 war die sympathische Schauspielerin und Buchautorin Andrea Sawatzki mit ihrem Buch „Brunnenstraße“ im Parkcafé der Festhalle Ilmenau zu Gast. Sie nahm die gebannt lauschenden Zuschauer mit auf eine Zeitreise in ihre Kindheit und berichtete unter anderem über die Alzheimererkrankung ihres Vaters.

Anschließend nahm sie sich noch viel Zeit für Autogramme und Fotos.



Neue Medien im Bestand

Insgesamt 17 neue Toniefiguren sind in unsere Kinderbibliothek eingezogen und freuen sich auf viele interessierte Kinderohren.

Auch freuen wir uns, neben fünf neuen Spielen für die Nintendo Switch auch drei tolle neue Brettspiele im Bestand zu haben. Dabei handelt es sich um „Zauberberg“, das Spiel des Jahres 2022 sowie um „Mit Quacks und Co. nach Quedlinburg“ und für die Kleinsten „Auch schon Clever“. Alle Spiele, egal ob Brett- oder Konsolenspiel, sind jeweils 1 Woche entleihbar mit der Option auf Verlängerung.



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Veranstaltungen 2023

Neu! Lesung

18.09.2023 - 19:30 Uhr

**Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €
Nadja Beinert - Beinert Schwestern
- „Marilyn und die Sterne von Hollywood“**

Wie aus Norma Jeane Baker die Ikone Marilyn Monroe wurde

Los Angeles, 1942: Normas Kindheit ist einsam, ihr Zufluchtsort das Kino, wo die Hollywood-Schauspielerinnen so viel selbstbewusster sind als sie. Mit ihrer arrangierten Ehe muss sie den Traum, selbst ein Star zu werden, aufgeben. Dennoch wird Jim ihre erste Liebe und erweckt ihre Sinnlichkeit. Dann will ein Fotograf sie als Fotomodell berühmt machen. Vor der Kamera sprüht Norma vor Lebendigkeit, alle Selbstzweifel sind vergessen. Und plötzlich weiß sie: Sie will ins Rampenlicht, nur das macht sie glücklich. Doch zuerst muss sie sich von den prüden Regeln ihrer Zeit emanzipieren, um die zu werden, die sie bis heute ist: Marilyn Monroe, die größte Ikone der Filmgeschichte.

Dazu Claudia und Nadja Beinert: „Während der Recherche von Normas trauriger Kindheit, ihrer bewegenden Jugend und

der ersten Ehejahre waren wir verblüfft, wie wenig die junge Frau zunächst mit der bekannten Ikone gemeinsam hatte. Darüber wollten wir unbedingt schreiben - unsere Leser an dieser emotionalen Entwicklungsgeschichte teilhaben lassen.“

Lesung - True Crime

20.11.2023 - 19:30 Uhr

**Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €
Axel Petermann liest aus „Im Auftrag der Toten“**

Ein Mann wird wegen Mordes an seiner reichen Tante zu lebenslanger Haft verurteilt - doch die Ermittlungsunterlagen offenbaren haarsträubende Widersprüche. Der Tod einer lebensfrohen Frau wird als Selbstmord deklariert, obwohl belastende Indizien auf den gewalttätigen Ex-Freund hinweisen. Den Mord an zwei jungen Mädchen legt die Schweizer Polizei vorschnell zu den Akten, weil die nötigen Beweise fehlen ... Axel Petermann zeigt anhand seiner neuesten Fälle, warum gängige Ermittlungsmethoden häufig versagen. Als Außenstehender kann er unabhängig ermitteln und trägt mit der „operativen Fallanalyse“, dem Profiling, maßgeblich dazu

bei, die komplexen Verbrechen aufzuklären. Fesselnd und detailreich schildert er hier jeden einzelnen seiner Arbeitsschritte - wir sind bei der Wahrheitsfindung hautnah dabei.

Comedy-Programm

29.11.2023 - 19:30 Uhr

**Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €
Tatjana Meissner „Ich komme zweimal“**

Wenn die Kabarettistin Tatjana Meissner kommt, dann auch diesmal mit intelligentem Humor, frivolen Anspielungen, weiblichem Charme, amüsanten aber scharfsinnigen Texten und geistreicher Zweideutigkeit. In ihrer neuen Show geht die unterhaltsame Küchenpsychologin der Frage nach, ob zum Kommen nicht immer mindestens zwei gehören, warum die Schweden nicht mehr zum Kommen kommen und was Gorbatschow mit dem Zuspätkommen gemeint haben könnte. Freuen Sie sich auf die neue Comedyshow und wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch zwei Mal!

Tickets für alle Lesungen gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen



Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Herrn Walter Kowalski
Frau Emilia Schander
Herrn Walter Zibulka

zum 91. Geburtstag
Frau Trautchen Draheim
Frau Hildegard Grabo
Frau Irmtraud Heinz
Herrn Dr. Herbert Rökkpischer
Frau Herta Wächter

zum 92. Geburtstag
Herrn Fedor Bohn
Frau Ingeburg Krause
Frau Gerda Wehrmann

zum 93. Geburtstag
Frau Hannelore Eichhorn

zum 94. Geburtstag
Frau Vilja Schwab
Frau Dora Weber

zum 95. Geburtstag
Frau Waltraud Behn
Herrn Fritz Schindhelm
Frau Irene Schmidt

zum 96. Geburtstag
Herrn Willi Kammel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 96. Geburtstag
Herrn Felix Böhm

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag
Frau Emilie Hergert

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Herrn Horst Schoder

zum 91. Geburtstag
Frau Christel Fröhlian

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag
Frau Christa Fischer
Frau Ingrid Lämmerzahl

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Heyda gratulierten herzlich ...

zum 97. Geburtstag
Frau Margarete Papenroth

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag
Herrn Hermann Witzmann

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Mittelbach
Herrn Harald Herrnberger

zum 91. Geburtstag
Herrn Manfred Mittelbach

zum 92. Geburtstag
Frau Marianne Strauß

zum 97. Geburtstag
Herrn Dr. Herbert Aschenbach

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Frau Margit Becker

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag
Frau Renate Schumm

zum 92. Geburtstag
Frau Lucie Hofmann

zum 94. Geburtstag
Frau Rosemarie Günther

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag
Herrn Gerhard Ose

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:
Theo und Erika Krannich

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:
Winfried und Anita Fröhlich



Jazz

48. 18. - 23. April 2023

tage

Ilmenau

www.jazzclub-ilmenau.de



Wirtschaftsfrühling Arnstadt am 15. April 2023

Sie suchen eine Arbeit? Ihre Kinder sind auf Ausbildungssuche oder möchten ein duales Studium beginnen? Sie wollen sich beruflich weiterentwickeln? Sie brauchen Unterstützung beim Bewerbungsmanagement? Dann kommen Sie mit Ihrer Familie zum Arnstädter Wirtschaftsfrühling: Am Samstag nach Ostern, dem 15. April 2023, laden die Agentur für Arbeit Arnstadt, das Jobcenter Ilm-Kreis und die Stadt Arnstadt zur Messe in die Stadthalle Arnstadt ein. Von 10 bis 14 Uhr stellen rund 70 Unternehmen und Institutionen berufliche Chancen rund um die Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ und den Ilm-Kreis vor.

Für Jobsuchende, Schüler*innen, Wechselwillige, Pendler*innen, Akademiker*innen, Arbeitgeber und Familien - der Wirtschaftsfrühling bietet freie Stellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Unternehmenspräsentationen, Bewerbungsgespräche, Vorträge und Beratung.

„Ich freue mich, dass der Wirtschaftsfrühling nun bereits zum 12. Mal stattfindet. Unsere Region ist als einer der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte in Mitteldeutschland bekannt. Hier haben sich zahlreiche Hightech-Unternehmen, Weltmarktführer und auch Hidden-Champions und Startups angesiedelt. Viele der Unternehmen sind am Messetag dabei, um sich und ihre Arbeits- und Ausbildungsangebote vorzustellen. Diese Gelegenheit sollte man nutzen, mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen und um berufliche Chancen zu besprechen. Auch Pendler und Rückkehrwillige sind auf der Messe herzlich willkommen“, sagt Frank Spilling, Bürgermeister der Stadt Arnstadt.

Über 70 Unternehmen der Maschinenbau- und Metallbranche, aus Handwerk, Industrie, Dienstleistungs-, Lebensmittel-, Gesundheits- und Pflegebranche sowie Logistik und Gastronomie stellen sich vor.

„Besucherinnen und Besucher der Messe erwartet ein vielfältiges Angebot. Neben zahlreichen Ausbildungs- und Arbeitsstellen ist es jedoch der direkte Kontakt zu den Arbeitgebern, von dem man profitiert. Im persönlichen Gespräch kann sehr schnell festgestellt werden, ob das Unternehmen zu einem passt. Natürlich bieten wir wieder Unterstützung beim Thema Bewerbung an. Erstmals macht auch das mobile Berufsinformationszentrum Halt zum Wirtschaftsfrühling. Hier können Interessierte sich über Berufe und deren Anforderungen informieren, Stärkentests machen und berufskundliche Filme anschauen“, sagt Irena Michel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Die Ausstellerliste mit allen Unternehmen ist auf www.arnstadt.de zu finden.

Die Messe entwickelt sich zunehmend zum Karrieretreff. Neben den Job- und Ausbildungsangeboten sind zahlreiche Fachexperten, wie z.B. die Berufsberatung vor Ort. Sie beraten Jugendliche zur Ausbildungs- und Studienwahl sowie Erwachsene, wenn sie sich weiterbilden oder beruflich neu orientieren wollen. Neu ist die Möglichkeit, das mobile Berufsinformationszentrum zu besuchen. Wieder im Angebot, das bewährte Bewerbungcenter. Hier schauen sich Experten die Bewerbungen der Besucher genau an. Eine Farb- und Stilberatung gibt Tipps für das richtige Outfit zum Vorstellungsgespräch. Zum Schluss gibt es ein professionelles Fotoshooting mit einem kostenlosen Bewerbungsbild.

Der Geschäftsführer des Jobcenters Ilm-Kreis, Alexander Kötschau, rät dazu, die Messe aktiv zu nutzen: „Die Messe gibt einen breiten Überblick über das Arbeitsangebot in der Region. So finden sich vielleicht auch Beschäftigungsfelder, die man vorher gar nicht im Blick hatte. Ein persönliches Gespräch mit den Ausstellern lohnt sich, gerade wenn es Lücken im Lebenslauf gibt oder noch eine Qualifizierung vor Jobantritt erforderlich wäre.“

Das sind die Highlights zum Wirtschaftsfrühling:

- Im Bewerbungs- und Coachingcenter können Sie kostenlos Ihre Bewerbung von erfahrenen Experten optimieren lassen und sich wichtige Tipps holen. Zusätzlich gibt es eine individuelle Farb- und Stilberatung und ein professionelles Fotoshooting.
- Vorträge, die ohne Anmeldung am Messetag besucht werden können:
11:00 Uhr Beruflicher Neubeginn - Wie gehe ich vor?
13:00 Uhr Weiterbildung - Wer macht denn sowas?
- Im mobilen Berufsinformationszentrum kann man sich über alle Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Weiterhin besteht das Angebot, einen Online-Test zu absolvieren, um herauszufinden, welche Ausbildung oder welches Studium zu den eigenen Stärken und Interessen passt.

Noch ein Tipp: Nutzen Sie die Parkplätze am Wollmarkt sowie den kostenfreien Busshuttle zur Stadthalle.

Wirtschaftsfrühling Arnstadt

Messe für Berufe und Perspektiven

15. April 2023 10.00-14.00 Uhr
Stadthalle Arnstadt

www.arnstadt.de

PARK & RIDE
NUTZEN SIE DIE KOSTENFREIEN PARKPLÄTZE UND UNSEREN BUS-SHUTTLE VOM ZENTRUM-PARKPLATZ (WOLLMARKT) IN ARNSTADT.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Thüringen Mitte

jobcenter Arnstadt

Neue Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum Ilmenau zur Kinotechnik

„Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“

Sonderausstellung mit begleitenden Filmabenden im Parkcafé

Ab dem 29. April 2023 zeigt das GoetheStadtMuseum die neue Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“. Sie ist dem bedeutenden Elektrotechniker, Erfinder, Konstrukteur und Firmenleiter Karl August Geyer gewidmet, der 1880 in Ilmenau geboren wurde. Als einer der ersten Studenten des Ilmenauer Technikums machte er sich zunächst um die Weiterentwicklung von Glühlampen in der Firma Siemens & Halske verdient. Als technischer Leiter der Deutschen Mutoskop- und Biograph GmbH kam er in Berlin ab 1906 mit Film- und Kinotechnik in Berührung. Dort erkannte Karl August Geyer die Chancen der noch jungen Filmindustrie. Sein Hauptverdienst besteht darin, dass er eine Trennung zwischen der künstlerischen und technischen Seite des Films vornahm. Er entwickelte effiziente Perforier-, Kopier- und Entwicklungsmaschinen. Am 1. Juli 1911 gründete Karl August Geyer gemeinsam mit Paul Tesch das erste deutsche Kopierwerk für Filme, die Kino-Kopier-Gesellschaft m.b.H. In den folgenden Jahren entwickelte sich daraus das größte Filmkopierwerk Deutschlands mit eigenem Apparatebau, heute noch bekannt unter dem Begriff „Geyer-Werke“.

In der Zeit des Nationalsozialismus wurden die Geyer-Werke wie die gesamte Filmindustrie in den Dienst des Regimes genommen und produziert nach strenger Vorgabe Propaganda und Unterhaltung. Nach der Zerstörung des Werks in Berlin baute Geyer ab 1949 ein neues Werk in Hamburg auf, wo er bis zu seinem Tod 1964 tätig war. In Kooperation mit einigen Nachfahren und der Deutschen Kinemathek in Berlin wird das spannende Thema anhand wertvoller Exponate, darunter historische Filmapparate und zahlreiche Fotos, aber auch mit Hilfe von Filmausschnitten verschiedener Epochen und Zeitzeugenberichten von Mitarbeitern der Geyer-Werke an Medienstationen umfänglich illustriert. Die Ausstellung wird bis zum 29. Oktober 2023 im GoetheStadtMuseum Ilmenau zu sehen sein.

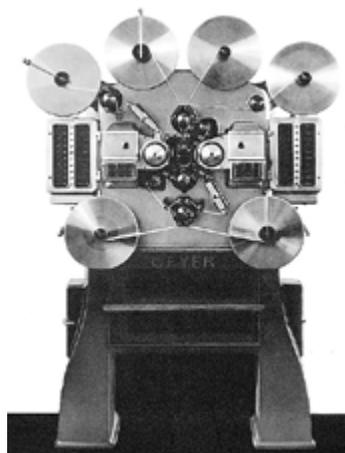


Abbildung aus: Jubiläumskatalog „25 Jahre Dienst am deutschen Film“ (1911 - 1936), herausgegeben von den Geyer-Werken

Vier Filmvorführungen im Parkcafé der Ilmenauer Festhalle begleiten das Projekt. Zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung am 28.4.2023, 16:00 Uhr gibt der Filmhistoriker und Kurator der Ausstellung, Martin Koerber, einen Einblick in die Anfänge der Kinotechnik und beleuchtet die Firmengeschichte der Geyer-Werke. Ergänzt wird dies durch ein Interview mit dem Enkel des Firmengründers, Christian Geyer, der Einblicke in die Familiengeschichte gewährt. Außerdem wird der Stummfilm „DIE VIER TEUFEL“ aus dem Jahr 1911 zusehen sein; der erste professionell bearbeitete Film der Neuköllner Geyer-Werke. Er erzählt die Geschichte von vier Waisenkindern, die sich in der Zirkusbranche hocharbeiten. Für authentisches Stummfilm-Erlebnis sorgen Leisa Bill und Rainer Sohst, die live zum Film hierfür passend bearbeitete klassische und neue Musik spielen.



Standbild aus dem Stummfilm „De Fire Djævle“ - auf Deutsch „Die vier Teufel“

Am 2.6.2023, 18:00 Uhr steht die Kinotechnik der 1920er Jahre im Fokus. Im Dokumentarfilm „DIE KLEINEN KLEBERINNEN“ berichten Frauen der ersten technischen Filmgeneration über ihre Arbeit als Filmkleberinnen. Der Kurzfilm „DIE VERA-FILMWERKE AG IN HAMBURG“ gibt einen Blick hinter die Kulissen eines Filmstudios der Frühzeit, als Filmbearbeitung noch „echte Handarbeit“ war. Dagegen zeigt der Imagefilm der „Aktiengesellschaft für Filmfabrikation“ (AFIFA) - eine Tochtergesellschaft der UFA - bereits die halbautomatisierte maschinelle Filmbearbeitung.

Zum dritten Filmabend, am 8.9.2023, 18:00 Uhr ist der mystisch-romantische Bergfilm „DAS BLAUE LICHT“ aus dem Jahr 1932 zu sehen. Das Bergmädchen Junta, gespielt von Leni Riefenstahl, kennt das Geheimnis des blauen Lichtes, das in Vollmondnächten schon viele junge Männer zum gefährlichen und für einige tödlichen Aufstieg verleitet hat. In den Augen der abergläubischen Dorfbewohner, ist sie es, die für die Unglücksfälle verantwortlich ist.

An der Produktion dieses Filmes waren die Geyer-Werke durch die die Bereitstellung eines Schneiderraums und einer Kleberin beteiligt.

Den Abschluss der Filmabend-Reihe bildet am 6.10.2023, 18:00 Uhr ein Filmbeispiel des sogenannten Neuen deutschen Films. Gezeigt wird „DER HIMMEL ÜBER BERLIN“, ein Fantasy-Drama des Regisseurs Wim Wenders aus dem Jahr 1987. Die Hauptfiguren der Geschichte sind zwei Schutzengel, die in der geteilten Großstadt Berlin, das Schicksal verschiedener Menschen begleiten und versuchen ihnen Halt und Trost zu geben. Der Film ist aus der Perspektive der Engel erzählt, die die Welt nur in schwarz-weiß sehen. Erst als einer der Engel wieder zu einem sterblichen Menschen wird, eröffnen sich ihm die Farben. Dieser Wechsel von schwarz-weiß zu Farbe - oft inmitten einer Einstellung - war eine besondere kopiertechnische Herausforderung für die Techniker der Geyer-Werke.

Die Eintrittskarten sind im Ticketshop Thüringen oder in der Ilmenau-Information erhältlich. Sie können als Einzelticket für 12 Euro bzw. ermäßigt für 8 Euro jeweils pro Termin oder als Kombiticket für alle vier Termine für 40 Euro bzw. ermäßigt für 30 Euro erworben werden.

Kulturfabrik Ilmenau veranstaltet eine Finissage zum Abschluss der Ausstellung 3D-Foto der 3D Stereo-Fotofreunde Eisenach

Was mit einer gut besuchten Vernissage begann und verlängert wurde, findet am Samstag in einer Finissage sein Ende. Ein letztes Mal kann die Ausstellung der 3D Stereo-Fotofreunde Eisenach in der Ilmenauer Kulturfabrik besucht werden. Eine Ausstellung, welche neben Staunen und Begeisterung auch zur Diskussion über die Technik anregt. Höhepunkt der Ausstellung war ein Workshop im Februar, in welchem die Teilnehmer mit einfachsten Mitteln den Weg zum eigenen 3D-Foto erlernten. Seit Anfang des 19. Jahrhundert begeistern sich die Menschen für stereoskopische Darstellungen. Anfangs waren dies Zeichnungen, die primär für Kinder waren und Geschichten und Märchen visuell umrahmten. Die ersten 3D-Stereo-Betrachter für Fotos und Kameras kamen in den 1850er Jahren auf den europäischen Markt.

Die Ausstellung der 3D-Stereo-Fotofreunde Eisenach deckt ein weites Spektrum an fotografischen Genres ab. So warten Aufnahmen aus der Architektur, der Tropfenfotografie, der Makrofo-

tografie und der Handyfotografie auf die Besucher, genauso wie Schnappschüsse aus dem Alltag, dem Urlaub und der Nacht. Gerade Kinder können hier ganz neue visuelle Reize erfahren und haben Spaß an den Bildern. Aber auch Erwachsene können in die Welt der 3D-Bilder eintauchen und eine neue Art des Sehens für sich entdecken.

Zum Anschluss findet am Samstag, dem 15. April 2023, ab 13:00 Uhr in der Kulturfabrik eine kleine Finissage statt. Hier besteht vorerst letztmals die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und sich über Motive und Technik auszutauschen. Die Erfahrung zeigt, dass die 3D Stereo-Fotofreunde Eisenach ihr Wissen gern weitergeben.

Das Fotomuseum, sowie die 3D-Foto-Ausstellung in der Kulturfabrik Ilmenau, Oberweg 2 sind Freitag und Samstag von 10:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen zur Ausstellung und den Workshop finden Sie auf www.dasfotomuseum.de.

18. Ilmenauer Osterlauf - Rund um die Talsperre Heyda

Am Karsamstag, den 8. April 2023, veranstaltet der Wintersportverein Ilmenau 1908 e. V. den 18. Ilmenauer Osterlauf - Rund um die Talsperre Heyda. Der Lauf bildet alljährlich den Beginn der Lauf-Saison und lockte in den Zeiten vor der Pandemie bis zu 600 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands.

Es werden wieder Läufe auf einem Rundkurs auf überwiegend Wald- und Feldwegen über 9,3 km und 18,5 km sowie Nordic Walking über 9,3 km angeboten. Der Start erfolgt 10:00 Uhr für die Läufe und 10:05 Uhr für Nordic Walking. Start und Ziel befinden sich am Sportplatz im Ilmenauer Ortsteil Heyda. Auf der 9,3-km-Schleife befindet sich ein Verpflegungspunkt an der Stauwehrmauer, für die lange Strecke ein weiterer nach Beginn der zweiten Runde. Finisher bekommen nicht nur eine Urkunde sondern natürlich auch das traditionelle Osterei. An die Streckensieger werden Pokale überreicht.

Der Organisationsbeitrag beträgt 15,00 Euro für die lange Strecke, 12,00 Euro für die kurze Laufrunde und 10,00 Euro für Nordic Walking. Die Anmeldung ist online bis zum Mittwoch, den 5. April 2022, um 24:00 Uhr, unter <http://wsv-ilmenau.de/> möglich

und gilt erst bei Zahlungseingang. Für kurzentschlossene Sportfreunde wird eine Nachmeldegebühr von 5,00 € erhoben. Vor Ort ist nur Barzahlung möglich. Die Startnummernausgabe erfolgt am Wettkampftag ab 08:00 Uhr.

Die Zeitnahme erfolgt ausschließlich mit dem Chip (SIAC) der Firma SPORTident. Alle Teilnehmer, die noch keine SIAC besitzen, erhalten eine Leihkarte mit den Startunterlagen. *(Diese SIAC ist nach dem Wettbewerb zurück zu geben. Ohne SIAC ist keine Teilnahme möglich!)*

Die Altersklassenwertung erfolgt nach DLV-Richtlinien. Das Mitführen von Hunden zum Wettkampf ist nicht gestattet. Wir bitten die weiteren Aushänge im Wettkampfbereich (z. B. Informationen zum Datenschutz, Hygienekonzept, etc.) zu beachten.

Duschmöglichkeiten stehen am Sportplatz in diesem Jahr nicht zur Verfügung. Durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heyda werden Sie in die kostenlos zur Verfügung stehenden Parkplätze eingewiesen. Neben Bratwurst und Getränken kann man auch leckere Kuchen aus Heydaer Backöfen genießen.



Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit. Ab 29.04.2023 Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinetik“
Mittwoch bis Sonntag Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach	Maskenausstellung
Mittwoch bis Sonntag Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seinen geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Touristinformation Frauenwald	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
donnerstags samstags	10:00 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof	350 Jahre Glastradition Ilmenau
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider, Sonderausstellung 3D-Fotoausstellung endet am 03.06.2023.
Dienstag Mittwoch Donnerstag und Freitag	10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr jeweils 10 bis 12 Uhr	Heinse-Haus in Langewiesen, Ratsstraße 9	Zu sehen ist eine Ausstellung mit Aquarellen des Langewiesener Künstlers Günter Schmidt, die über 60 Jahre seines Schaffens zeigt. Präsentiert werden die Werke bis Ende Juli 2023.

Führungen

ab Mai: jeden Dienstag jeden Freitag	11:00 - 12:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr	Ilmenau-Information	Historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau
ab Mai: jeden Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach	Maskenführung in Manebach
jeden Montag jeden Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg Tel. 03677 62743	Glasblasen für Jedermann
Donnerstag, 06.04.2023	10:00 bis 13:00 Uhr	Waldkoppel/Pilzsteig in Gehren	Osterspaziergang
Freitag, 07.04.2023	10:00 bis 12:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Osterhase trifft Heilpflanzen
Samstag, 22.04.2023	13:00 bis 15:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Kräuterspaziergang
Donnerstag, 04.05.2023	19:00 bis 21:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Kräuterspaziergang

Vorträge und Lesungen

Freitag, 14.04.2023	19:30 bis 22:00 Uhr	Café Böcklein, Ilmenau Straße des Friedens 32	Lesung mit Siegfried Langer
Donnerstag, 20.04.2023	19:00 bis 21:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Gesunde Süßigkeiten
Donnerstag, 27.04.2023	19:00 bis 21:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Herstellen von Tees, Tinkturen & Salben
Samstag, 29.04.2023	10:00 bis 15:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Kräutertagesseminar
Donnerstag, 04.05.2023	19:30 bis 21:30 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22 in Ilmenau	Stefan Schwarz liest „Bis ins Mark - wie ich Krebs bekam und mein Leben aufräumte“ (ausverkauft)
Samstag, 05.05.2023	10:00 bis 15:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Kräutertagesseminar

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Samstag, 15.04.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22 in Ilmenau	Alin Coen & STÜBAphilharmonie - Live in Concert
Dienstag, 18.04.2023	21:00 bis 22:30 Uhr	Helmholtz-Hörsaal, Campus der TU, Helmholtzplatz 2 in Ilmenau	48. Jazztage Ilmenau - INSIDE SCOFIELD
Mittwoch, 19.04.2023	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink- Straße 6 in Ilmenau	48. Jazztage Ilmenau - Faquelage
Donnerstag, 20.04.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	St. Jakobuskirche, Kirchplatz in Ilmenau	48. Jazztage Ilmenau - Uwe Kropinski Trio
Freitag, 21.04.2023	20:00 bis 23:45 Uhr	Helmholtz-Hörsaal, Campus der TU, Helmholtzplatz 2 in Ilmenau	48. Jazztage Ilmenau - NOUT, Timo Lassy Trio
Samstag, 22.04.2023	20:00 bis 22:30 Uhr	Audimax im Humboldtbaus der TU, Gustav-Kirchhoff-Straße in Ilmenau	48. Jazztage Ilmenau - Wolfgang Schmidtke Orchester
Sonntag, 23.04.2023	11:00 bis 14:30 Uhr	Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2 in Ilmenau	48. Jazztage Ilmenau - Andy Geyer Quartett

Freitag, 28.04.2023	21:00 bis 23:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22 in Ilmenau	Gestört aber Geil
Samstag, 05.05.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22 in Ilmenau	KARAT

Märkte und sonstige Veranstaltungen

Samstag und Sonntag, 1. und 2.04.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Marktplatz, Ratsstraße und Hauptstraße in Langewiesen	Ostermarkt in Langewiesen
jeden Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Donnerstag, 06.04.2023, 13.04.2023, 20.04.2023 und 27.04.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens/ Töpferei Duelli, Langewiesen	Töpfern für Alle
Donnerstag, 06.04.2023, 13.04.2023, 20.04.2023 und 27.04.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens/ Töpferei Duelli, Langewiesen	Offene Töpferwerkstatt für Alle
Samstag, 08.04.2023	17:00 bis 22:00 Uhr	Kirche St. Nicolai, Südstraße 11 in Frauenwald	Osterfeuer
Sonntag, 09.04.2023	11:00 bis 22:00 Uhr	Naturcamp Meyersgrund, Schmücker Straße 91 in Manebach	Ostern im Naturcamp Meyersgrund
Dienstag, 11.04.2023, 18.04., 25.04. und 02.05.2023	18:00 bis 21:00 Uhr	Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, Bahnhofstraße 6 in Ilmenau	klimafit. Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?
Donnerstag, 13.04.2023	19:00 bis 21:00 Uhr	Linden Lichtspiele Kino, Lindenstraße 29 in Ilmenau	METALLICA: 72 SEASONS - GLOBAL PREMIERE - Das Megaevent im Kino!
Donnerstag, 13.04.2023	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink- Straße 6 in Ilmenau	Kino im KLEINOD: 972 Breakdowns - Auf dem Landweg nach New York
Montag, 17.04.2023	17:00 bis 19:00 Uhr	Farben Schröder, Oehrenstöcker Straße 4 in Ilmenau	Bastelkurs „Kerzen und Kerzenhalter gestalten“
Mittwoch, 19.04.2023	16:00 bis 21:00 Uhr	Ernst-Abbé-Zentrum der TU, Ehrenbergstraße 29 in Ilmenau	Welttag der Interferometrie
Donnerstag, 20.04.2023, 27.04. und 04.05.2023	19:00 bis 20:30 Uhr	Werkstatt des Herzens/ Töpferei Duelli, Langewiesen	Töpfern im Frühling
Samstag, 22.04.2023	10:00 bis 14:00 Uhr	Campus der TU, Ehrenbergstraße in Ilmenau	Studieninfotag im April
Sonntag, 23.04.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstraße 48 in Angelroda	Kaffeekränzchen im Kräutergarten
Sonntag, 23.04.2023	13:30 bis 17:30 Uhr	Werkstatt des Herzens/ Töpferei Duelli, Langewiesen	Lichthäuschen/Elfenhäuschen töpfern
Samstag, 29.04.2023	13:00 bis 16:00 Uhr	Technologie- und Gründer- zentrum, Ehrenbergstraße 11 in Ilmenau	Repariertreff Regionalgruppe Ilmenau
Samstag, 29.04.2023	17:30 bis 19:00 Uhr	Kurverwaltung Stützerbach, Haus des Gastes, Papiermühlenstraße 1 in Stützerbach	Brennnesselsuppe kochen
Samstag, 29.04.2023	18:00 bis 22:00 Uhr	FFW Frauenwald, Am Bahnhof 4 in Frauenwald	Maibaumsetzen in Frauenwald
Dienstag, 02.05.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus, Ratsstraße 9 in Langewiesen	Lesezirkel



ilmenuau

himmelblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Habe Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 4/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau